

# Rituale und symbolische Handlungen

Ein Auszug aus: Stundenentwürfe und Bausteine für die ersten Stunden nach Öffnung der Schulen, Sekundarstufe & Berufliche Schule

## Schulseelsorge

Birgit Kuhlmann  
Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche  
Königstr. 54  
22767 Hamburg  
Tel: 040 / 30 620 1326  
E-Mail: [birgit.kuhlmann@pti.nordkirche.de](mailto:birgit.kuhlmann@pti.nordkirche.de)  
<http://pti.nordkirche.de>



Pädagogisch-Theologisches  
Institut der Nordkirche



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

## Rituale und symbolische Handlungen

**Hinweis:** Bitte achten Sie bei der Durchführung auf die jeweils geltenden und einzuhaltenden Abstandsregelungen und Hygienevorschriften!

- Eine **Wäscheleine** spannen, an der für alle Segenssprüche / Hoffnungsbilder / ermutigende Kurz-Texte aufgehängt werden und von denen sich jede\*r eines mitnehmen darf. Dabei können einzelne Texte und Bilder vielfach verwendet werden.
- Eine **Gedenkwand** einrichten – mit der Möglichkeit, eigene Wünsche, Gedanken und Gefühle hinzuzufügen.
- Eine **„Klagemauer“** aus Ytong-Steinen oder Lochziegeln: In Anlehnung an die Klagemauer in Jerusalem wird der Schulgemeinschaft Gelegenheit gegeben, ihre Klagen oder Bitten auf kleine Zettel zu schreiben und diese in die Klagemauer zu stecken. Zum Abbau der Klagemauer wäre eine Andacht denkbar, in der diese Klagen und Bitten vor Gott gebracht werden. Dies ließe sich rituell mit einer Verbrennung der kleinen Zettel verbinden.

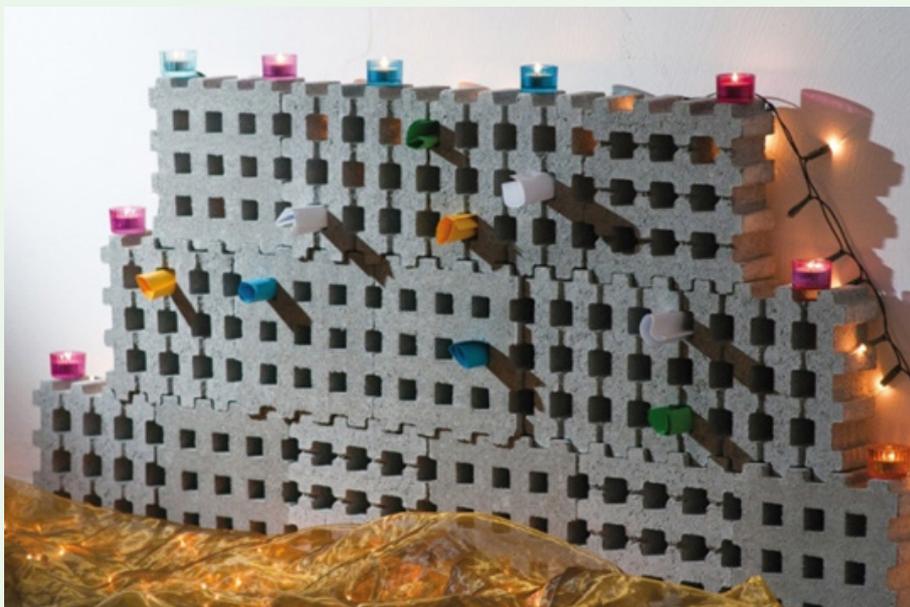


Bild aus: Tod und Trauer in der Schule – Eine Handreichung, hrsg. von Trauernde Kinder SH e.V.

- **„Corona-Memorial“** (nach einer Idee von S. Petersen-Bukop in: Gutmann / Kuhlmann / Meuche: Praxisbuch Schulseelsorge, Göttingen 2014, S. 193 ff).

Mit Schüler\*innen einer Klasse Plakate gestalten (mit Bildern, eigenen Texten und Gedichten etc.), diese auf einer Stellwand anbringen, rechts und links daneben je eine Stellwand mit leeren Plakaten (nach Art eines Triptychons), weitere Gestaltungselemente hinzufügen, es mitten in einer großen Pausenhalle oder Vergleichbarem aufstellen und dadurch Gelegenheit schaffen, dass sich immer mehr Menschen an der Kommunikation und Gestaltung beteiligen können.

- **Schwer wie ein Stein, leicht wie eine Feder**

Jede\*r Schüler\*in bekommt einen Stein und eine Feder. „Manche Dinge, die wir in der letzten Zeit erlebt haben, waren schwer und furchtbar. Sie belasten uns, als würden wir Steine mit uns schleppen. Aber es gab auch Gutes und Schönes. Wenn wir daran denken, wird uns ganz leicht. Überlegt: Was war furchtbar schwer und was schön leicht?“

Die Schüler\*innen sagen nacheinander (oder nur einige), was schwer und leicht war und legen entsprechend den Stein und die Feder in der Mitte ab. Ältere Schüler\*innen können die Dinge zusätzlich auf einen Stein und einen leichten Zettel schreiben und sie in der Mitte ablegen. Möglich ist auch, nur einen großen Stein und eine große Feder in die Mitte zu legen und die Schüler\*innen das Schwere und Leichte auf Zetteln dazulegen zu lassen. In diesem Fall sollten Stein und Feder aber vorher einmal herumgegeben werden, um die Schwere und Leichte der Gegenstände zu spüren.

Für den rituellen Abschluss muss das entstandene Bild abgebaut werden. Z.B. kommen die Federn in eine Schatzkiste oder jedes Kind nimmt eine Feder mit. Die Steine sollten irgendwie entsorgt werden. Vielleicht haben Schüler\*innen dazu eine Idee (in einen See werfen, ver- bzw. begraben, ...).

- Falls jemand aus der Schulgemeinschaft verstorben ist, ließe sich auch ein **Trauergarten** gestalten: Auf einem großen Karton oder einer Holzplatte werden Erde, Moos, Sand oder Gras gelegt; ein Stein oder Kreuz wird mit dem Namen des/der Toten beschriftet. Zur weiteren Gestaltung werden Holz, große und kleine Steine, kleine Kacheln, Blumen, Zweige, Korke, Figuren, Autos, kleine Bälle, Gegenstände in Spielzeug-Größe bereitgestellt oder die Kinder bringen eigene Erinnerungsgegenstände oder, die sie mit der verstorbenen Person verbinden, mit.

Samen säen: In diesem Trauergarten oder im Schulgarten können Samen oder Blumenzwiebeln gesät werden – als Zeichen der Hoffnung und Symbol für die Auferstehung oder für den Kreislauf des Lebens.

Der Trauergarten könnte in abgewandelter Form auch als Corona-Garten gestaltet werden, in dem die Kinder und Jugendlichen ihre eindrücklichsten Erfahrungen aus der Quarantäne-Zeit zum Ausdruck bringen.

- **Übles in himmlische Gabe umformen:** Benennen, was übel war und es umwandeln, indem ich es in „himmlische Gabe“ umforme. Etwas formen (Ton, Filz, Knete, Fimo o.ä.) im Anschluss an Großmamma Rosies Gebet lesen und Deutungsmöglichkeiten besprechen. Benennen, was in der Corona-Zeit übel ist und war und dann in „himmlische Gabe“ umformen.

**Gebet:** „Wenn Enttäuschung und Alter und Übles und Streit / Die Wände des Lebens unterhöhlt haben / Nimm diesen Staub der Erdentage / Und forme ihn um in himmlische Gabe“.

(Dieses Gebet von Großmamma Rosie, einer Sklavin aus den USA findet sich in dem Artikel von Katie Geneva Cannon: Den schädlichen Einfluss überleben; in: L.M. Russel (Hg.) In den Gärten unserer Mütter, Herder 1990)

- **Ein Netz knüpfen:** Was wurde trotz aller Distanz in den vergangenen Wochen doch mehr verknüpft – in meiner Nachbarschaft und weltweit? Welche Beispiele für Verbindungen neuer Art, Solidarität, kreativer Aktionen für Kontakt oder Kommunikation fallen Euch ein? Beschriftet kleine Zettel und befestigt sie an den Knotenpunkten des Netzes. (Falls ein reales Netz zu knüpfen zu mühsam ist, kann es auch auf ein Plakat gemalt werden.)

Weitere Anregungen und Stundenentwürfe zur Gestaltung der ersten Stunden nach Öffnung der Schulen finden Sie unter:

[https://pti.nordkirche.de/fileadmin/user\\_upload/hauptbereich1/PTI/20050\\_Einstiegshilfe\\_Corona\\_GS\\_1.pdf](https://pti.nordkirche.de/fileadmin/user_upload/hauptbereich1/PTI/20050_Einstiegshilfe_Corona_GS_1.pdf) (Grundschule) und

[https://pti.nordkirche.de/fileadmin/user\\_upload/hauptbereich1/PTI/20050\\_Einstiegshilfe\\_Corona\\_Sek\\_V4.pdf](https://pti.nordkirche.de/fileadmin/user_upload/hauptbereich1/PTI/20050_Einstiegshilfe_Corona_Sek_V4.pdf) (Sekundarstufe und Berufliche Schulen)